



FDP.Die Liberalen Für Grossaffoltern

Informationen der Freisinnig-Demokratischen Partei
FDP.Die Liberalen Grossaffoltern November 2018

Förderpreis 2018 der FDP Grossaffoltern

Der Vorstand unserer Ortspartei hat den diesjährigen Förderpreis dem Verein Innenspielgruppe Storchenäschtl zugesprochen. Unser Beitrag soll dem Verein ermöglichen, Spielzeuge für ihren neuen Spielgruppenraum im Schulhaus Ammerzwil anzuschaffen. Im Weiteren soll mit diesem Preis eine Gruppe von initiativen Frauen geehrt werden, welche die Kleinkinder mit pädagogisch wertvollem Spielmaterial begleiten und fördern, dies als Ergänzung zur ortsansässigen KITA. Der Verein ist ein gutes Beispiel dafür, wie eigeninitiatives Handeln Lücken im öffentlichen Dienstleistungsangebot schliessen kann. Wir wünschen den Leiterinnen der Innenspielgruppe viel Erfolg.

Sinn und Zweck des Förderpreises ist es, herausragende, aber oftmals verborgene Leistungen in unserer Gemeinde auszuzeichnen und ins öffentliche Schaufenster zu stellen. Der



Spielgruppe
Storchenäschtl

Förderpreis ist mit 500 Franken dotiert und wurde 2004 von Wolfgang Durrer, Gründer unserer Ortspartei, ins Leben gerufen.

Die Preisträger sind:

- Die Musikband «Wiuds Heu» (2004)
- Konrad Lauper für die Rettung des Dufterenseelis (2005)
- Das Grossa-Parcours-Komitee (2010)
- Die Hofgemeinschaft Flue (2012)
- Das Klangspiel beim Waldhaus (2013)
- Simon Baumann für seinen Beitrag zur dörflichen Entwicklung (2014)
- Der WAS-Verein für den Begegnungsraum Egge, Siedlung Schmidebach (2016)
- Verein Innenspielgruppe Storchenäschtl (2018)

Liebe Wählerinnen Liebe Wähler



Am 23. Oktober werden wir im Rahmen einer kleinen Feier den diesjährigen Förderpreis von 500 Franken dem Verein Innenspielgruppe Storchenäschtl übergeben. Dies als Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz eines Vereins, der Kleinkinder für Eltern hütet, die den Kita-Betrieb Grossaffolterns nicht beanspruchen wollen oder können.

Seit 4 Jahren engagiert sich die FDP unter dem Motto: «Aus Liebe zu Grossaffoltern». Sie haben sicher das eine oder andere Infoblatt über unsere Aktivitäten gelesen. Wir sprechen nicht nur Themen an, wir versuchen auch zu bewegen. Einiges haben wir schon erreicht, mussten aber auch einsehen, dass noch mehrere Anliegen mit grosser Beharrlichkeit weiterverfolgt werden müssen. Auch in den nächsten 4 Jahren werden wir uns mit all unseren Kräften einsetzen und keine Themen scheuen, auch wenn sie unbequem sind.

Am 25. Nov. finden die Gemeindewahlen statt. Unsere Kandidierenden sind auf den nachfolgenden zwei Seiten zu sehen, eine gute Durchmischung was Alter, Geschlecht und Beruf anbetrifft. Sie alle haben in ihren Kommissionen politische Erfahrungen gesammelt und sind mit ihren Fähigkeiten und ihrem Wissen für eine Aufgabe im Gemeinderat gerüstet. Sämtliche Kandidierende sind Mitglieder der FDP.Die Liberalen von Grossaffoltern. Schenken Sie ihnen Ihr Vertrauen, legen Sie am 25. Nov. die unveränderte **Liste 3** in die Urne! Vielen Dank.

*Eric Schär, Präsident der
FDP.Die Liberalen Grossaffoltern
Eric.schaer@sunrise.ch*

**FDP-Förderpreis
für das «Storchenäschtl» 1**

**Liste 3 Gemeinderatswahlen
Kandidierende der FDP 2-3**

**Ortsplanung,
FDP-Stamm, Kontakt 4**

Aus Liebe zu Grossaffoltern: FDP.Die Liberalen

LISTE 3



Adrian Bühler Vorimholz

1973, Informatikprojektleiter, Vizepräsident des Gemeinderats, seit 8 Jahren Leiter des Ressorts Finanzen.

Ich bin Mitglied der Geschäftsleitung der Firma TALUS Informatik AG in Wiler b. Seedorf. Als Informatiker berate ich Stadt- und Gemeindeverwaltungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen. Meine ursprüngliche KV-Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Thierachern sowie meine langjährigen Erfahrungen als Finanzvorstand Grossaffolterns bilden optimale berufliche Voraussetzungen für eine sach- und zielorientierte Informatikberatung im Kommunalwesen.

Wichtige Themen für mich sind:

Ich setze mich für eine Politik ein, welche Eigenverantwortung und selbständiges Handeln aller Bürgerinnen- und Bürger fordert. Mit solidarischem Engagement will ich meine Verbundenheit zum Dorfleben zeigen und auch Ideen, Aktivitäten und Ziele anderer unterstützen.



Janine Wyss Grossaffoltern

1965, Personalleiterin, Mitglied der Kultur- und Sozialkommission, Vorstandsmitglied der FDP.

Ich bin seit 14 Jahren in Grossaffoltern wohnhaft und fühle mich hier sehr wohl. Grossaffoltern gehört zu den schönsten Gemeinden im Kanton Bern. Die Nähe zur Natur ist für mich fantastisch, und doch ist man sehr schnell in Bern oder Biel. Die Lebensqualität ist sehr gut – und das soll auch in Zukunft so bleiben!

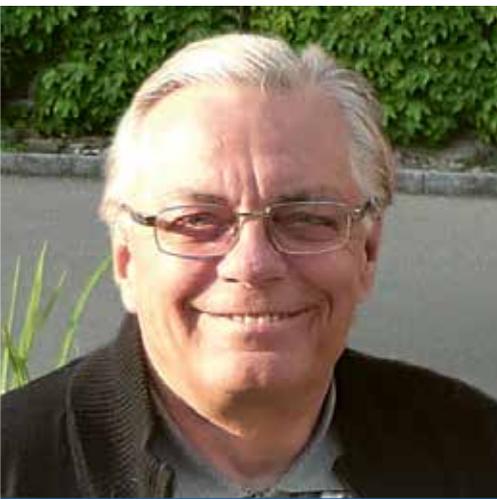
In meinem Beruf habe ich jeden Tag mit Menschen und ihren sozialen Themen zu tun und engagiere mich gern für Jung und Alt. Des Weiteren singe und spiele ich in meiner Freizeit auf grösseren Freilichtbühnen, vor allem bei Operettenproduktionen. Das sind optimale Voraussetzungen für mein Wirken in der Kultur- und Sozialkommission.

Wichtige Themen für mich sind:

Gesundheitsfragen und Alterspolitik, die Anliegen der Frauen und die Schaffung optimaler ÖV-Verbindungen zu Grossaffoltern und ihren Weilern. Gerne würde ich die Interessen der Bürger- und Bürgerinnen im Gemeinderat vertreten. Mir ist es wichtig, mitreden zu können und mich sachlich und fair für das Wohlergehen Grossaffolterns einzusetzen.

FDP

Die Liberalen



Hans Peter Aeberhard Grossaffoltern

1954, Fürsprecher und Notar mit Büro in Lyss, bis 2011 in Bern wohnhaft, von 2002-2011 Stadtrat in Bern, seit 2015 Mitglied der Baukommission.

Ich bin in Schwarzenburg und Ittigen aufgewachsen, absolvierte mein Jurastudium an der Universität Bern. Als Vater von 4 Kindern lebe ich mit meiner Lebensgefährtin am Reuenberg. Als Major im Seeländer Inf Rgt 13 lernte ich als Stadtberner den liebenswerten Schlag der Seeländer schätzen und deren Bedürfnisse kennen. Meine Hobbies sind Klavierspielen, Bootfahren und Bewegungssport.

Leider droht der Gemeinde Grossaffoltern eine Entwicklung zur Schlafgemeinde, wie sie ab den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts viele Vororte Berns erfahren haben.

Wichtige Themen für mich sind:

Im Vordergrund soll das qualitative, harmonische Wachstum stehen. Es gilt, die oben erwähnten Fehler von damals zu vermeiden und unsere Gemeinde mit ihren Naturschönheiten als ländliches und lebendiges Dorf für Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen zu bewahren. Lebendig heisst für mich aber auch, dass einstige beliebte örtliche Begegnungszentren wieder aufleben.

Gabriel Caduff Vorimholz

1967, Dr. sc. techn. ETH, Betriebs- und Produktionsingenieur ETH, Sicherheitsingenieur EKAS, Unternehmer, Mitglied der Kommission für Sicherheit und Entsorgung, Vizepräsident der FDP.

Mit meinem Unternehmen löse ich Probleme in den Bereichen Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für private und öffentliche Organisationen. Seit Jahren bin ich Experte in der Schweizerischen Normen-Vereinigung für Umwelt- und Mobilitätsmanagement tätig und durfte die schweizerischen Interessen an zahlreichen internationalen Sitzungen einbringen. Meine Erfahrungen und mein Können darf ich als nebenamtlicher Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz weitergeben. Ich war Transportoffizier im Genieregiment 6. Meine Freizeit nutze ich hauptsächlich zur Gestaltung meines Gartens.

Wichtige Themen für mich sind:

Das Bevölkerungswachstum und die steigenden Komfort- und Raumansprüche bewegen Grossaffoltern von einer landwirtschaftlich geprägten zu einer Agglomerationsgemeinde. Ich wünsche mir Grossaffoltern als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu erhalten und weiter zu fördern und will unsere Zukunft gemeinsam sorgfältig, umfassend und mit Sachverstand gestalten, ohne den ländlichen Charakter zu verlieren. Ich engagiere mich für die Ortsplanung sowie für den Verkehrssachplan und schliesslich die baurechtliche Grundordnung.

Roland Walther Grossaffoltern

1969, Dipl. Kulturingenieur ETH, Geschäftsleiter, Mitglied der Kommission für Sicherheit und Entsorgung.

Als Kulturingenieur bearbeite ich Projekte in den Bereichen Gewässerschutz, Abwasserentsorgung und Infrastrukturanlagen im Hoch- und Tiefbau. Dank meiner beruflichen Aktivitäten kenne ich die gesetzlichen Anforderungen im Bauwesen sowie die administrativen Abläufe der Seeländer Gemeinden sehr gut.

Die 8-jährige Tätigkeit in der Kommission für Sicherheit und Entsorgung hat mein Interesse in der Lokalpolitik gestärkt. Insbesondere habe ich die Arbeit unserer Feuerwehr schätzen gelernt.

Wichtige Themen für mich sind:

Ich engagiere mich für eine lebenswerte und gut funktionierende räumliche Entwicklung in unserer Gemeinde, bei der einerseits die bestehenden Baulücken geschlossen und andererseits die vorhandenen Bausubstanzen modern ausgebaut und maximal ausgenutzt werden. Alt und Jung sollen gleichermaßen berücksichtigt werden, sei es durch den Bau von altersgerechtem Wohnraum oder durch den Ausbau von modernen Schul- und Sportanlagen.

**FDP. Die Liberalen.
Aus Liebe zu Grossaffoltern!**

Zukunftsfähige Teilrevision der Ortsplanung

Die FDP Sektion Grossaffoltern unterstützt die laufende Teilrevision der Ortsplanung mit der Liberalisierung der Bauvorschriften und dem Ziel, Baulandreserven zu mobilisieren. Wir sind jedoch der Ansicht, dass weitere Potenziale zur Baumobilisierung genutzt werden sollten, insbesondere durch die Neubeurteilung bestehender Ortsbildschutzperimeter und die Formulierung von Gestaltungskriterien für Bauvorhaben.

Neubeurteilung der Ortsbildschutzperimeter

Erfahrungen haben gezeigt, dass die Gestaltung neuer Bauten in Ortsbildschutzparametern ausgesprochen grossen Interpretationsspielraum beinhaltet, keine Rechtssicherheit gewährt und damit zeit- und kostenintensiv ist. Soll die Bautätigkeit gefördert werden, sind nicht nur die Gestaltungsvorgaben zu

konkretisieren, sondern die im Zonenplan festgelegten Ortsbildschutzperimeter sind zu überprüfen.

Qualität von Ortsbildern definieren

Ortsbilder müssen einen herausragenden kulturellen, historischen oder ästhetischen Wert aufweisen. Die FDP vertrat in der Mitwirkung zur Teilrevision der Zonenplanung die Ansicht, dass die Ortsbildschutzperimeter leichtfertig und zu umfangreich festgelegt wurden. Sie sollten daher in der Teilrevision der Ortsplanung neu beurteilt und mit sachlichen Kriterien motiviert werden. Die Beurteilung der Qualität der Ortsbilder soll öffentlich zugänglich sein.

Sollte festgestellt werden, dass die Schutzwürdigkeit nicht mehr gegeben ist, sind die Ortsbildschutzperimeter anzupassen. Objekte von nationaler Bedeutung im Bundesinventar der

schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) werden ebenso regelmässig überprüft und bereinigt.

Klare Kriterien für Bauten in Ortsbildschutzperimeter

Ortsbilder profitieren nach Mass ihrer Qualität von diesem Schutz. Auf der Grundlage der Qualität der Ortsbilder sind verbindliche und konkrete Gestaltungsvorschriften zu formulieren. Das vorgeschlagene Vorgehen reduziert nicht nur die Aufwände von Bauherren, sondern steigert die Effizienz und Effektivität der Bewilligungsbehörden durch einheitliche Beurteilungskriterien und schliesslich die Attraktivität unserer Gemeinde.

Wir hoffen, dass unsere Anliegen in die Teilrevision der Ortsplanung einfließen.

Dr. G. Caduff
FDP Gemeinderatskandidat



Ich interessiere mich für die FDP. Die Liberalen Grossaffoltern

Sympathisant/in Mitglied

Ich bitte um Kontaktnahme

Vorname, Name: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon / Mobile: _____

E-Mail: _____

Bitte einsenden an: Eric Schär, Präsident FDP. Die Liberalen Grossaffoltern,
Aebnit 44, 3257 Grossaffoltern
oder E-Mail an: Eric.schaer@sunrise.ch

Machen auch Sie mit!

Uns geht es nicht um Ideologien. Uns geht es um die Sache. «Schnuppern» Sie an einem FDP-Treff.

FDP-Stamm

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
19.45 Uhr, im Restaurant
Goldenen Krug, Suberg

FDP

Die Liberalen Grossaffoltern

Impressum

Herausgeber:
FDP. Die Liberalen Grossaffoltern
<http://grossaffoltern.fdpadmin.ch>
@LiberaleGR

Mitwirkende:
FDP-Präsident und Vorstandsmitglieder